

Deutschland-Schliersee: Dienstleistungen von Architekturbüros
OJ S 178/2023 15/09/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Schliersee
Nationale Identifikationsnummer: 09182013131
Postanschrift: Rathausstraße 1
Ort: Schliersee
NUTS-Code: DE21F Miesbach
Postleitzahl: 83727
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Bauverwaltung
E-Mail: rathaus@schliersee.de
Telefon: +49 802660090
Fax: +49 8026600960
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.rathaus.schliersee.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Gerätehaus Feuerwehrnebenstelle in Neuhaus

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Auftrag umfasst die Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume nach § 33 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI, Leistungsphasen 3-9 für den Neubau des Gerätehauses Feuerwehrnebenstelle in Neuhaus.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 165 741,04 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21F Miesbach

Hauptort der Ausführung: 83727 Schliersee

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Vom Markt Schliersee ist der Neubau des Stützpunktfeuerwehrgerätehauses an der Feuerwehrnebenstelle in Neuhaus geplant. In dem Gebäude sind drei Stellplätze gemäß den Feuerwehrrichtlinien auszubilden, die Umkleiden und Sanitärbereiche sowie ein kleiner Bereich für ein Büro und den gelegentlichen Aufenthalt im teilunterkellerten Bereich. Auf Sonderbereiche wie Schlauchwaschanlage, für Atemschutz oder Fahrzeugpflege kann verzichtet werden, da hierfür die Flächen in der Hauptwache in Schliersee zur Verfügung stehen. Die Kostenschätzung geht von Gesamtkosten von rund 2,2 Mio. € zum Kostenstand Mitte 2022 aus. Es bedarf der Fördermittelbeantragung im Rahmen der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinie – FwZR).

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung des vorgesehenen Projektteams / Gewichtung: 1,3

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise / Gewichtung: 1,2

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Methoden zur Überwachung und Einhaltung der Kosten und Termine sowie des Berichtswesens an den Auftraggeber / Gewichtung: 1,3

Qualitätskriterium - Name: Arbeitsweise der Bauleitung in LPH 8 / Gewichtung: 1,4

Preis - Gewichtung: 1,2

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

stufenweise Beauftragung:

Stufe 1 - LPH 3-4

Stufe 2 - LPH 5-7

Stufe 3 - LPH 8-9

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Es ist beabsichtigt, weitere Stufen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Stufen 2-3 besteht jedoch nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 248-716752](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

12/09/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Krogoll Architekten und Stadtplaner PartGmbH

Postanschrift: Bayrischzellerstraße 3a

Ort: Schliersee

NUTS-Code: DE21F Miesbach

Postleitzahl: 83727

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 165 741,04 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe,

- der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung

des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Markt Schliersee

Postanschrift: Rathausstraße 1

Ort: Schliersee

Postleitzahl: 83727

Land: Deutschland

E-Mail: rathaus@schliersee.de

Telefon: +49 802660090

Fax: +49 8026600960

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/09/2023